



Ein erfolgreicher Streik

„Erstmals in der Geschichte haben die Milchbauern und Bäuerinnen ihre Sache mit ungeglaubter Entschlossenheit und Konsequenz in die eigene Hand genommen. Die wirtschaftliche Lage der Milchviehbetriebe war schon in den vergangenen Jahrzehnten schwierig. Jahrelang war zu hören: ‚Man müsste mal‘. Jetzt haben die Milchbauern sich getraut. Das ist das Ergebnis von mehreren Jahren intensiver organisatorischer Aufbauarbeit und inhaltlicher Vorbereitung durch den Bundesverband Deutscher Milchviehhalter BDM und seiner Partner-Organisationen im European Milk Board EMB“, so Friedrich Wilhelm Graefe zu Baringdorf heute auf der zentralen Kundgebung des BDM in Berlin.

Der AbL-Vorsitzende weiter: „Dieser Milchstreik hat schon jetzt die Verhältnisse auf dem Land grundlegend verändert. Er bringt die Milchbauern in eine andere Stellung auf dem Markt und in der agrarpolitischen Landschaft. Aber mit dem Streik ist die Arbeit nicht beendet. Jetzt muss alles daran gesetzt werden, in den Verhandlungen mit den Molkereien und dem Lebensmittelhandel die Position der Milchbauern und das heißt des BDM zu stärken. Ab nun ist auch in Zukunft der Milchpreis in jährlichen Verhandlungen mit den Bauern auszuhandeln.“

Den Deutschen Bauernverband (DBV) forderte Graefe zu Baringdorf auf, „seine Verwirrspiele zu beenden und den BDM klar und eindeutig zu unterstützen.“

Zum Abschluss würdigte der AbL-Vorsitzende die herausragende Arbeit und Verdienste des BDM-Vorsitzenden Romuald Schaber. An die Milchbauern und Bäuerinnen gerichtet sagte er: „Ihr wisst alle, was Ihr Romuald Schaber zu verdanken habt. Mit seiner Ruhe und großen Konsequenz hat er den Streik zum Erfolg geführt. Und er hat sich stützen können auf die beeindruckende Unterstützung der unzähligen Aktiven auf allen Ebenen. Man kann Euch allen nur sagen: Herzlichen Glückwunsch!“

Kontakt für die Presse: Friedrich Wilhelm Graefe zu Baringdorf, Tel.: 0171-3627711